

320 Seiten,
 EUR 34,-
 ISBN: 978-3-945939-21-5
 MUR-Verlag, Passau
 2020

AUTOR DR. KLAUS NEUENFELD

Dr. Klaus Neuenfeld war lange Jahre als Rechtsanwalt zunächst für den Bund der Architekten (BDA) tätig, seit 1978 mit einer Kanzlei in Bonn. Nach der Wiedervereinigung zog es ihn nach Osten und ab 1992 führte er mit seiner Frau, Gräfin Dohna, eine Kanzlei in Weimar. Er ist Autor juristischer und historischer Werke, u.a. „Streifzüge durch Thüringer Residenzen“ (Beier & Beran, 2012).



Weitere Informationen (Inhaltsverzeichnis, Probe-seiten) auf <https://www.mur-verlag.de/neuenfeld-streifzuege.html>



KLAUS NEUENFELD

STREIFZÜGE DURCH DAS ALTE SACHSEN-ANHALT

Ein Führer durch die Ortsgeschichte und Baudenkmäler, mit 680 Abbildungen

Klaus Neuenfeld zeichnet mit dem Buch ein Bild von Sachsen-Anhalt als lebendigen Kulturraum in der Mitte Deutschlands mit einer 1200-jährigen Geschichte, die sich in einer Vielfalt an historischen Baudenkmalern – Burgen, Schlösser, Herrenhäuser und Klöster sowie Kirchen – manifestiert. Die regional bedeutsamen Adelsgeschlechter wie die Krosigk, Mansfeld, Schulenburg, Stolberg und Trotha – um nur einige zu nennen – und ihre maßgeblichen Repräsentanten haben das Land bis Anfang des 20. Jahrhunderts, auch durch ihre Bauten, geprägt.

Die regionalen Adelsgeschlechter und ihre Bauten

350 Orte Sachsens-Anhalts und ihre teils weniger bekannten Baudenkmäler werden in dem Buch mit jeweils einem kurzen geschichtlichen Abriss erläutert und mit Farbfotos veranschaulicht (ca. 680 Fotos).

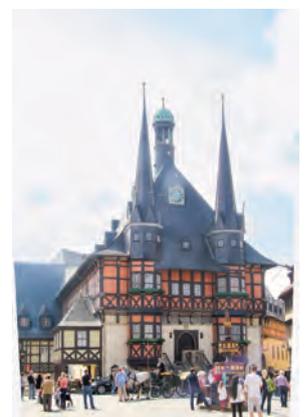
Die Darstellung der Orte ist nach Landkreisen geordnet und innerhalb dieser alphabetisch nach den Ortsnamen. Daraus ergibt sich ein lebendiges Gesamtbild der Territorialgeschichte des Kulturraums Sachsen-Anhalt in lexikalischer Form.

Die Beschreibung umfasst schwerpunktmäßig die Gebiete im Süden Sachsens-Anhalts und endet im Norden südlich des Mittellandkanals, erfasst also nicht die Nordteile des Ohrekreises, des Jerichower Lands sowie der Altmark, die schon sehr frühzeitig nach Norden tendierten. Aus dem Jerichower Land sind nur einige südlich gelegenen Teile beschrieben, die zu Zerbst gehört haben.

Pflege der historischen Hinterlassenschaft

Die Geschichte Sachsens-Anhalts wird in dem Buch auf ganz eigene Weise anschaulich und begreifbar. Die Leser sind eingeladen, die Geschichte und den baulichen Reichtum des Landes selbst zu entdecken. An die öffentlichen Stellen ergeht der Appell, diesen Schatz durch einen effektiven Denkmalschutz und konservatorische Maßnahmen zu bewahren.

Im Abschnitt „Kulturwege“ am Schluss des Buchs findet der interessierte Leser Routenvorschläge zur Besichtigung von historischen Highlights und Baujuwelen.



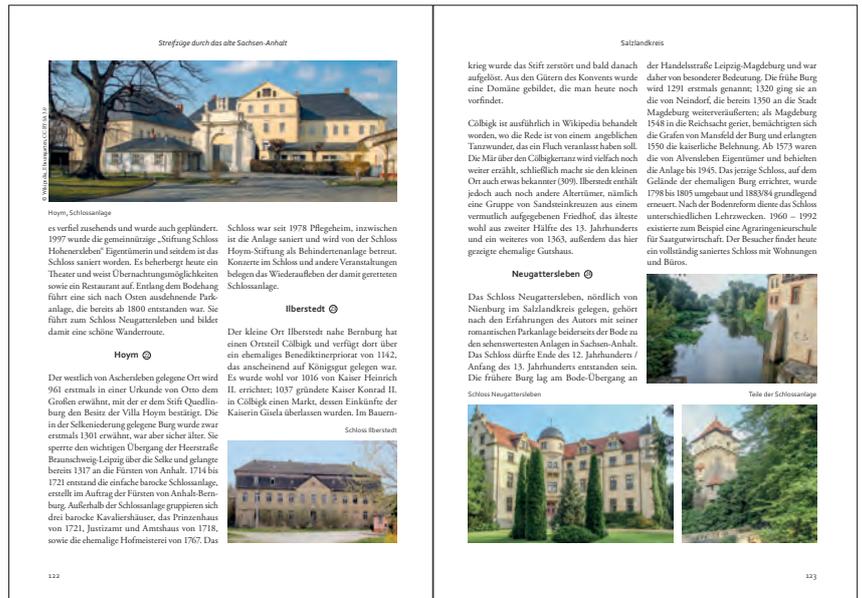
Wernigerode, Rathaus

Auszug aus dem Buch („Nachhall“):

„Was ist Sachsen-Anhalt für ein Land? Wer es nur mehrmals mit dem Auto durchrast, am besten und schnellsten über eine der Autobahnen, wird schnell zu dem weitverbreiteten Urteil gelangen, dass dort nicht viel los ist. Wenn er zur nächsten Durchquerung ein Fahrrad benutzt, wird sich sein Fehlurteil bereits ändern.

Nach dem Weg zu fragen, sollte er sich versagen. Der Autor hat in den meisten kleinen Orten niemanden gefunden, der hätte gefragt werden können. Abgesehen von den wenigen Brennpunkten ist Sachsen-Anhalt eine beschauliche Region, die erst zum Leben erwacht, wenn man sich einliest. Da wird plötzlich deutlich, dass die Region schon 1200 Jahre alt ist. Auch die kleinen Orte, die fast ausnahmslos außen restauriert sind, werden eine bunte Geschichte vorweisen können.

Der Leser stößt aber auch auf Ereignisse, angesichts derer man sich wundert, dass es den Ort überhaupt noch gibt. Die Fehden und Kriege des Mittelalters, die Bauernkriege, die Reformation, der Dreißigjährige und der Siebenjährige Krieg, die beiden Weltkriege des 20. Jahrhunderts und die Nachkriegszeit bis zur



Blick ins Buch

Wende haben das Land gezeichnet, aber nicht zerstört. Die vielen Farbfotos zeigen einen unglaublichen Reichtum an baulichen Pretiosen, die zahllosen Kirchenbauten nicht einmal genannt.

Das „alte“ Sachsen-Anhalt hat keine zusammenbrechende Altbau-Kultur hinterlassen, sondern den Bestand „runderneuert“. Man kann nichts falsch machen, wenn man sich intensiv mit dem unterschätzten Kulturraum befasst.“

BESTELLSCHEIN

MUR-Verlag GmbH & Co. KG,
94032 Passau, Bahnhofstraße 24.
Tel. (0851) 988 379 30, Fax: (0851) 988 379 32

E-Mail: verlag@mur-verlag.de
Webshop: <https://www.mur-verlag.de>
oder über den Buchhandel

Anzahl/Stück	Klaus Neuenfeld, Streifzüge durch das alte Sachsen-Anhalt, EUR 34,- (incl. MwSt.), Versandkosten: EUR 3,50 ISBN : 978-3-945939-21-5
--------------	--

An
MUR-Verlag GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 24
94032 Passau

Name/Firma _____

Anschrift _____

Unterschrift, Datum _____